

# RS Vwgh 1998/10/15 97/06/0094

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.10.1998

## Index

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Vorarlberg

L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg

L82000 Bauordnung

L82008 Bauordnung Vorarlberg

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8;

BauG VlbG 1972 §30;

BauG VlbG 1972 §6 Abs2;

BauRallg;

VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1996/12/19 96/06/0198 2 (hier nur betreffend die Maßgeblichkeit des projektierten Geländes für die Berechnung der Abstandsflächen)

## Stammrechtssatz

Da das VlbG BauG 1972 selbst keine Definition des Begriffes "Gelände" enthält, ist im Lichte des § 5 Abs 3, § 30 und § 32 Abs 2 VlbG BauG 1972 grundsätzlich von dem nach den Plänen projektierten Gelände auszugehen, sofern nicht gem § 5 Abs 3 oder § 32 Abs 2 VlbG BauG 1972 eine Festlegung der Oberfläche des Grundstückes bescheidmäßig erfolgt. Die Definition des Begriffes "Gelände" in § 2 lit h VlbG BBV 1976 erweist sich somit als gesetzmäßig. Hinsichtlich einer möglichen Bescheiderlassung nach § 5 Abs 3 oder § 32 Abs 2 VlbG BauG 1972 ist im § 30 VlbG BauG 1972 kein Mitspracherecht des Nachbarn festgelegt.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997060094.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)